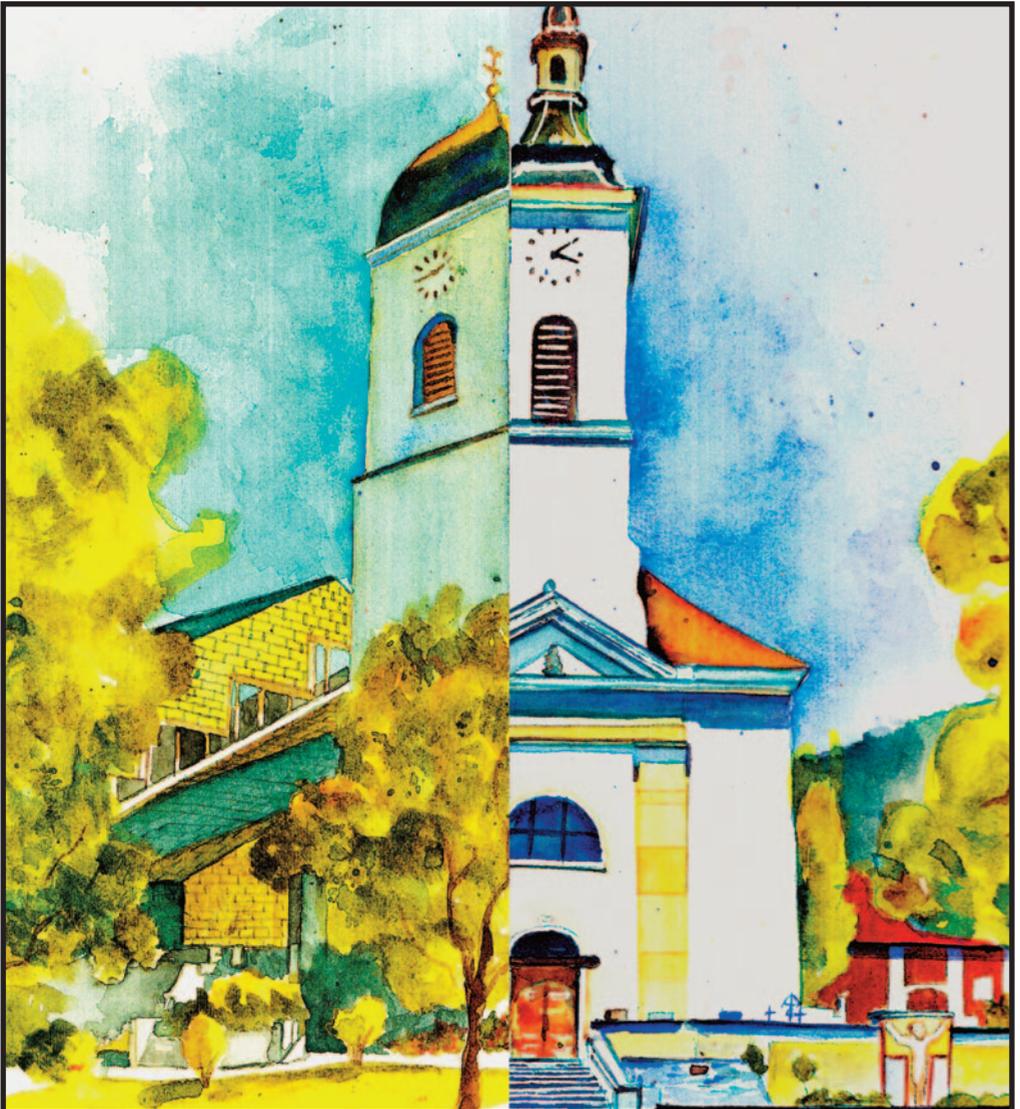




SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 261

Oktober - November 2021





Social Night der Firmlinge (siehe Seite 10)
(Foto: Sabine Hosp)



Titelbild: 10 Jahre Pfarrverband Göfis-Satteins,
Collage aus zwei Aquarellen von Kurt Huber (Rankweil)

Aufbruch und Neuanfang

„Geh los, ohne zurückzublicken!“ Eine starke Aufforderung, eine unglaublich wirkende Zumutung! Ganz knapp und bestimmt forderte Gott mich seinerzeit dazu auf, mein Land, mein Elternhaus, meine Verwandtschaft – kurz alles, was der Rede wert ist, zu verlassen und in ein Land zu ziehen, das ich nicht kenne.



„Geh los, ohne zurückzublicken!“ Ich kannte weder die Sprache des neuen Landes, weder dessen Bräuche noch Gewohnheiten. Ohne einen Kommentar, ohne einen Moment des Zögerns, allein in der Hoffnung auf Gottes Führung und auf seinen Segen vertrauend, bin ich gegangen und habe mich auf den Weg gemacht, auf den Weg nach Österreich. Es war und ist ein Weg ohne Rückfahrkarte! Aufbrüche sind mir insofern nicht gänzlich fremd.

Aufbrüche sind vielen von uns nicht fremd. Es ist beispielsweise für Studentinnen und Studenten und auch für die Schülerinnen und Schüler nichts Ungewöhnliches. Das Umziehen vom Elternhaus in die erste eigene Wohnung am neuen Studienort oder auch der Aufbruch von einer Universitätsstadt in eine andere, von der Schule am Wohnort in eine Schule weiter weg, von einem Land in das andere gehören zum Studenten- und Schülerleben dazu. Gerade das macht dieses Leben bunt, spannend und anregungsreich. Fazit: Ohne Aufbruch ist kein Neuanfang möglich.

Aber nicht nur für die Studentinnen und Studenten unter uns hat es schon fast Seltenheitswert, wenn man sein ganzes Leben

an ein und demselben Ort verbringt. Ohne Mobilität und Flexibilität kommt man heute kaum mehr durchs Leben. Aufbrechen zu anderen Orten bringt neue Erfahrungen und erweitert den Horizont. Wir sehen, wie Menschen an anderen Orten leben und arbeiten. Viele vertraut gewordene Gewohnheiten werden plötzlich als solche sichtbar und wir stellen verblüfft fest, dass es auch anders geht. Nur wenn wir Altes loslassen, können wir uns Neuem öffnen, neu anfangen – dies kann eine sehr beglückende und segensreiche Erfahrung sein.

Vor zwei Wochen haben die Schüler wieder einen Aufbruch gewagt und einen Neuanfang gemacht. Die meisten Arbeitskreise unserer Pfarre werden in den nächsten Tagen wieder einen Neuanfang wagen. Doch Aufbrechen und Neuanfang haben nicht nur etwas Verheißungsvolles, sie bringen auch viele Unsicherheiten und Zweifel, Verunsicherung und Angst, ausweglose und heillose Situationen mit sich. Sicher, wir Menschen sind keine Computer, die beim Drücken auf den Button „Neustart“ ganz neu hochfahren und eventuell vorausgegangene Verwicklungen überspringen.

Und Gott weiß das. Er rechnet mit unserem Zweifel, er rechnet mit unserer Überforderung und Schwäche. Doch er übernimmt die Führung. Auf ihn vertrauen wir, auch wenn alle äußeren Umstände dagegensprechen. Glauben heißt aufbrechen und ein Segen für andere werden. Egal, was dieses Arbeitsjahr bringen wird, im Blick auf Christus können und wollen wir aufbrechen, weil Gottes Verheißung, sein Mit-Gehen und Mit-Sein an allen Tagen keine leeren Versprechen sind. Und seine Zusage an uns lautet: „Wo ihr nur das Ende seht, sehe ich weiter.“

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Veränderungen im Pfarrbüro

Auf Wiedersehen!

Wir blicken zurück auf viele schöne Jahre, in denen wir im Pfarrbüro vor Ort für die verschiedensten Anliegen der Menschen in unserer Pfarrgemeinde da sein durften.

Viele glückliche und stolze Eltern konnten wir zur Taufanmeldung ihres Kindes begrüßen, wir konnten Brautpaare auf dem Weg zu ihrer kirchlichen Trauung unterstützen, wir durften in traurigen Momenten ein offenes Ohr haben und Trost spenden, den verschiedenen Arbeitskreisen bei organisatorischen Aufgaben helfen, viele pfarrliche Termine verwalten und veröffentlichen, unsere Homepage betreuen, unsere Kirchenbücher führen und noch vieles mehr.

Die unterschiedlichen Aufgaben waren bestimmt auch manchmal fordernd, jedoch immer abwechslungsreich, vielseitig, aber vor allem stets erfüllend. Wir möchten uns bei allen für die schönen Begegnungen, die gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen von Herzen bedanken.

Herma und Margit werden sich vermehrt ihren Familien und den Tätigkeiten in anderen pfarrlichen Bereichen widmen. Daniela wird sich verstärkt auf ihre bisherige Tätigkeit im Pfarrbüro Göfis konzentrieren und diese auch erweitern.

Unserer Nachfolgerin, Christina Rogers, wünschen wir ebenso viele schöne und bewegende Momente, wie wir sie erleben durften. Wir freuen uns, sie ab September 2021 als neue Pfarrsekretärin begrüßen zu dürfen.

Auf ein Wiedersehen!

Margit Dobler, Herma Fink, Daniela Jamer

Unsere neue Pfarrsekretärin stellt sich vor



Ich freue mich, die Aufgaben von Margit, Herma und Daniela im Pfarramt Satteins ab September 2021 übernehmen zu dürfen. Nach mehreren Jahren in Wien und England bin ich dankbar, wieder in meiner Heimatgemeinde Fuß gefasst zu haben und für die Pfarre tätig zu sein. Ich freue mich schon sehr auf den persönlichen Kontakt im Pfarrhaus und bei administrativen Belangen behilflich sein zu können.

Christina Rogers

Vergelt's Gott Daniela, Herma und Margit

Liebe Daniela,

mehr als sechs Jahre hast du in unserer Pfarre Satteins als Pfarrsekretärin gearbeitet. Ja, so eine Pfarrsekretärin braucht eine ganze Anzahl von Eigenschaften, denn die Aufgaben in einem Pfarrbüro sind vielseitig und anspruchsvoll. Was sie alles können und beherrschen muss, was man von ihr erwartet, kann man in einer Stellenbeschreibung nachlesen: Freundlichkeit im Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit, PC-Kenntnisse, Einfühlungsvermögen, Taktgefühl und Diskretion, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Organisationstalent und vor allem neben dem schwierigen Terminmanagement mit den Hauptamtlichen und den vielen kleinen und großen Organisationsaufgaben in der Pfarrgemeinde die Bereitschaft immer ansprechbar zu sein.

Ja, Daniela, all die genannten Eigenschaften konnte ich bei dir entdecken, und du hast die vielfältigen Aufgaben unserer Pfarre

mit größter Zuverlässigkeit und Kompetenz erledigt. Du warst über so viele Jahre ein zuverlässiger Anker in unserer Pfarre, eine kompetente Ansprechpartnerin, die über alles Bescheid wusste und alles freundlich im Griff hatte. Für deine engagierte, freundliche und zuvorkommende Art bist du in der Gemeinde bekannt und wirst du geschätzt. Allen Besuchern des Pfarrbüros hast du einen freundlichen Blick und ein gutes Wort und ungezählten Anrufern ein geduldiges Ohr geschenkt. Daniela, neben der täglichen Büroarbeit warst du auch die erste Anlaufstelle für glückliche und traurige Menschen. Kurzum, du warst mit Leib und Seele eine Pfarrsekretärin für alle Personen, Gruppen und Vereine in unserer Pfarre. Im Namen der ganzen Gemeinde danke ich dir ganz herzlich für deine Arbeit zum Wohl unserer Pfarre. Ich bin froh und dankbar, dass du deine bisherigen Aufgaben als Pfarrsekretärin in Göfis verstärkt weitermachst.

Margit Dobler und Herma Fink,

euch danke ich von Herzen für eure langjährige, tüchtige und fleißige Mitarbeit im Pfarrbüro. Seit der Gründung des Pfarrverbandes wart ihr ehrenamtlich für die verschiedensten Aufgaben im Pfarrbüro mit größter Zuverlässigkeit tätig. Ihr wart für meine Vorgänger, Pfarrer Norman, Kaplan Noby und Kaplan Marreddy, und für Vikar Gerold und mich große Stützen, die halfen, unsere Aufgaben gut zu bewältigen. Mit eurer angenehmen Art wart ihr aber auch eine große Bereicherung für unsere Pfarrmitglieder und für alle unsere Mitarbeiter/innen.

Daniela, Herma und Margit, Vergeltsgott tausendmal für euren unermüdlichen Einsatz in unserer Pfarre. Alles Gute und Gottes Segen bleibe bei euch. Bleibt so voller Lebendigkeit, Fröhlichkeit, Hilfsbereitschaft und Schaffenskraft.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

10 Jahre Pfarrverband Göfis-Satteins

Über zwei Jahre hatten die diözesanweiten pastoralen Beratungen zu „Neue Wege der Pfarrgemeinden“ gedauert, bevor am 11. September 2011 Pfarrer Norman Buschauer in das Amt des Pfarrers des neu gegründeten Pfarrverbands Göfis-Satteins eingeführt wurde.

Die Seelsorger im Pfarrverband Göfis-Satteins waren/sind:

- Pfarrer Norman Buschauer
September 2011 bis September 2015
- Kaplan Noby Acharuparambil
September 2011 bis August 2015
- Kaplan Marreddy Thumma
September 2015 bis September 2018
- Pfarrer Varghese Georg Thaniyath
September 2015 bis heute
- Pfarrvikar Gerold Reichart
September 2019 bis heute

Die Zusammenarbeit im Pfarrverband Göfis-Satteins

- Zusammenarbeit und Abstimmung der Arbeit der Seelsorger, Sekretärinnen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer
- Abstimmung der Gottesdienstzeiten und Durchführung der kirchlichen Feste sowie Familien- und Sakramentenpastoral (Erstkommunion und Firmung)
- Erstellung gemeinsamer Richtlinien für Begräbnisse
- Gemeinsame Pfarrgemeinderatssitzungen und Klausuren
- Treffen der Pfarrkirchenräte und Pfarrgemeinderäte zur Bischofsvisitation 2018
- Zusammenarbeit der Versöhnungsteams

- Gemeinsame Besprechungen der Wortgottesfeierteams
- Mitarbeit von Satteinser Frauen bei Frauengottesdiensten in Göfis
- Zusammenarbeit der Arbeitskreise bei Festen und Feiern, bei der Pfarrverabschiedung und den Kaplanverabschiedungen 2015 und 2018 sowie beim Willkommen der neuen Priester 2016 und 2019
- Gegenseitige Einladungen zu Patrozinien und Pfarrfesten
- Gemeinsame Vorbereitung und Durchführung von Jugendgottesdiensten
- Gemeinsame Ministrantenausflüge und Tanz der Ministranten beim Flashmob bei der diözesanen 50-Jahrfeier in Bregenz
- Gegenseitige Auftritte der Kirchenchöre

Resümee

Für den jeweiligen Pfarrer des Pfarrverbandes hat sich trotz aller Hilfe durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsaufwand vervielfacht. Die Abstimmung der Pastoralarbeit erfordert in beiden Pfarren viele Sitzungen, doppelte Proben und Feiern.

Ein großes Manko sind die Entfernung sowie die Erreichbarkeit beider Dörfer bzw. der Pfarrkirchen. So können die Gottesdienste und Feste in den Pfarrverbandspfarrn nicht einfach mit öffentlichen Verkehrsmitteln besucht werden.

Zehn Jahre sind wir nun im Pfarrverband Göfis-Satteins miteinander unterwegs. Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit im Pfarrverband, sie erfolgte stets mit tiefem Respekt und Freundlichkeit.

Conny Doller und Maria Moritsch, Pfarrgemeinderat Göfis

Social Night der Firmlinge

Trotz Corona haben wir es uns nicht nehmen lassen am 10. Juli die Social Night unter Einhaltung der 3G-Regel durchzuführen.

1. Ziel: Bestattung Amann in Rankweil

Der Chef Thomas Amann persönlich erklärte uns die umfangreichen Arbeiten eines Bestatters und wir konnten die Materialien und Räume besichtigen.

2. Ziel: Kaplan Bonetti Haus in Dornbirn

Bequem mit dem Zug angereist empfing uns der Geschäftsführer Bohuslav Beretha und informierte uns über die Menschen, die aus den verschiedensten Gründen eine Notunterkunft benötigen und denen hier die Möglichkeiten für ein warmes Essen geboten wird.

3. Ziel: Polizeistation Schillerstraße

Frisch gestärkt mit Hamburger und Getränken wartete bereits die nächste interessante Institution auf uns. Polizeibeamte und Polizeibeamtinnen veranschaulichten uns ihren verantwortungsvollen Berufsalltag.

Zum Abschluss nahm uns Pfarrer Wolfram Meusburger in der Kirche St. Peter in Rankweil in einer Meditation mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte dieser Kirche und zu einem abschließenden Gebet.

Wir haben wieder viel Neues und Interessantes erfahren, das uns sicher in Erinnerung bleibt.

Wir danken den Firmlingen, die mit Freude und Eifer dabei waren, und sagen ein herzliches Vergeltsgott den Mitarbeiter/innen der Institutionen, die sich für uns Zeit genommen haben.

Das Firmteam

Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat

In der letzten Ausgabe des Pfarrblatts haben wir unter dem Motto „Was interessiert DICH?“ gebeten, uns deine Ideen, Wünsche und Anregungen bekannt zu geben. Wir danken herzlich für die zahlreichen Rückmeldungen und auch für die lobenden Worte für die bereits umgesetzten Projekte. Zu einigen Rückmeldungen geben wir die folgenden Antworten.

Der PGR und die Seelsorger denken derzeit nicht an die **Vorverlegung des Sonntagsgottesdienstes** auf 9:30 Uhr. Ein Grund ist die Schwierigkeit, Organisten für 9:30 Uhr zu finden, während das für 10:15 leichter möglich ist, da die Organisten zuvor bereits in einer anderen Pfarre tätig waren.

Pfarrer Georg möchte dem Wunsch nach mehr **Vorabendmessen** nach seiner vollständigen Genesung entsprechen. Zusätzlich zum 2. Samstag im Monat will er auch am 4. Samstag eine Vorabendmesse feiern.

Die **Familienmessen** werden sehr geschätzt, es wird ein größeres Angebot gewünscht. Dieser Aufgabe nehmen sich das Familienmesseteam und die Gruppe Lebendige Kirche an.

Wenn ein **Krankenbesuch** gewünscht wird, können sich die Betroffenen oder Angehörigen bei der Pfarre melden. Derzeit besucht Vikar Gerold regelmäßig acht Haushalte.

Bereits in den letzten zwei Ausgaben des Pfarrblattes haben wir über **aktuelle Themen aus dem Pfarrgemeinderat** berichtet. Es freut uns, dass diese kurzen Berichte gut angekommen sind, und wir werden versuchen, künftig in jeder Ausgabe aus dem PGR und den verschiedenen Arbeitskreisen zu berichten.

Heinz Hosp und das PGR-Team

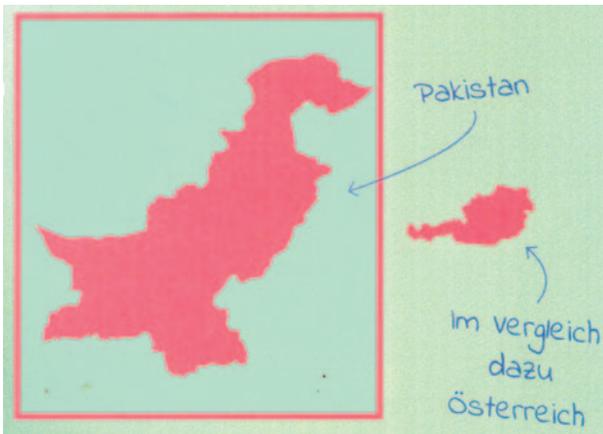
Sonntag der Weltkirche, 24. Oktober 2021

Weltmissionssonntag

Wir feiern wieder den Sonntag der Weltkirche, der uns mit den vielen kirchlichen Gemeinden und Gemeinschaften weltweit verbindet.

Pakistan ist das Beispielland in diesem Jahr.

Das Land ist mit 796.095 km² etwa 9-mal so groß wie Österreich und hat eine Küstenlänge von 1.046 km. Nachbarländer sind Afghanistan, China, Indien und der Iran.



Pakistan hat 220 Millionen Einwohner, viele unter 25 Jahren. Die Bevölkerungsdichte ist dreimal so groß wie in Österreich. 22 Jahre beträgt das Durchschnittsalter in Pakistan gegenüber

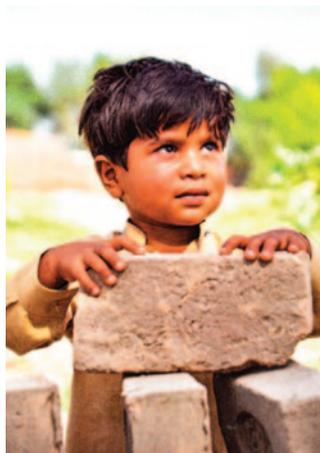
42,9 Jahren in Österreich. Der Islam ist die Staatsreligion, 97% der Bevölkerung sind Muslime, etwa 3 Millionen sind Christen und ebenfalls 3 Millionen Hindus.

Die offiziellen Sprachen sind Englisch und Urdu, es gibt aber mehr als 50 gesprochene Sprachen und Dialekte.

Der Anteil der Analphabeten in Pakistan ist noch sehr hoch, so kommt den christlichen Schulen mit ihrer hochwertigen und kostengünstigen Bildung große Bedeutung zu.

Schon vor der jetzigen Situation in Afghanistan gab es über 1,3 Millionen Flüchtlinge im Land, besonders viele aus Afghanistan.

Auf Grund der großen Armut der Bevölkerung leben ca. 6 Millionen Menschen aus Pakistan im Ausland. Es gibt eine große Kinderarmut und die Kinderarbeit ist weit verbreitet.



Einladung zur Messfeier am 24. Oktober

Die Gruppe LeKi gestaltet die Sonntagsmessfeier zum Thema Sonntag der Weltkirche und die Gruppe GRACE übernimmt die musikalische Gestaltung.

Suppentag

Anschließend an den Gottesdienst ladet das Team LeKi zu einem Suppentag ins Pfarrheim ein. Näheres dazu wird rechtzeitig im Walgaublatt bekanntgegeben.

Vorschau

Coronabedingt können wir noch nicht abschätzen, ob der Adventmarkt im Dezember stattfindet. Wenn es aber möglich ist, werden wir uns beteiligen andernfalls werden wir nach einer Alternative suchen. Nähere Informationen dazu gibt es im nächsten Pfarrblatt und auch im Walgaublatt.

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Pfarrgemeinderatswahl 20. März 2022

Welche Kandidatinnen und Kandidaten empfiehlst du?

Bitte teil uns die Namen von Frauen und Männern ab 16 Jahren mit. Eine Rückmeldekarte liegt diesem Pfarrblatt bei.

Wirf deinen Vorschlag in den Briefkasten beim Pfarramt oder in die Sammelbox beim Haupteingang der Pfarrkirche.

Danke für deine Mitarbeit.

Odins Krähen ...



... lautet der Titel des soeben erschienenen Krimis der in Schlins lebenden Autorin Marlene Kilga. Am 8. Oktober 2021 um 19.00 Uhr liest sie daraus in der Bibliothek Satteins. In ihrem neuesten Werk verwebt sie einen realen Kriminalfall in Schlins in den 1950er Jahren mit einem fiktiven in

der Gegenwart. Für Spannung, überraschende Wendungen und viel vertraute Umgebung ist also gesorgt. Begleitet wird Marlene Kilga von Nicole Sönser (Gitarre und Gesang).

Die Anmeldung ist bis zum 8.10.21 in der Bibliothek Satteins (ausleihe.bibliothek.satteins@A1.net oder Tel. 05524/52552) erforderlich. € 10 Eintritt.

Mit Nadel, Knopf und Stoff ...

... und allerlei weiteren Utensilien wird wieder Neues genäht und Altes geflickt oder aufgepeppt. Denn: der Nähtreff hat wieder geöffnet und alle Neulinge und Profis sind am 1.10., 5.11. und 3.12.2021 wieder herzlich willkommen! Nähmaschinen, Overlocks, eine Coverlock, Fäden, Bänder, Reißverschlüsse, Stoffe ... sind vor Ort. Wir bieten solidarische Hilfestellungen bei diversen Näh- und Flickproblemen.

Treffpunkt: 8:30 bis 11:30 Uhr und 19:00 bis 22:00 Uhr im Nähtreff (Untergeschoß Pfarrsaal, Eingang beim Sparparkplatz).

Anmeldung bei Ruth Nöbl, Tel. 0680/1443593, ist erforderlich. Kosten: freiwillige Spende.

Die Offene Schreibwerkstatt ...



... findet wieder jeden ersten Donnerstag im Monat von 18:30 bis 21:00 Uhr mit Astrid Marte in der Bibliothek Satteins statt. „Herbst Lesen“ lautet das Thema für den 7.10.2021. Astrid Marte wird sich zusätzlich um Gast-Autorinnen bemühen und die Abende abwechslungsreich gestalten. Die Schreibwerkstatt steht allen Interessierten offen.

Eine Anmeldung bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin ist erforderlich (ausleihe.bibliothek.satteins@A1.net oder Tel. 05524/52552). Unkostenbeitrag € 10 je Abend.

In eine Buchhandlung ...

... verwandelt sich unsere Bibliothek wieder vom Freitag, 12.11. bis Freitag, 17.12.2021 während der Öffnungszeiten und bei Veranstaltungen. Alle Bücher- und Spielwünsche können wieder gleich gekauft oder bestellt werden.

Achtung!

Die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden COVID19-Bestimmungen gelten.

Wir freuen uns auf euch.

Margit Brunner Gohm und das Satteinser Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucher/innen freuen wir uns jeden

Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr

Mittwoch von 08:30 bis 11:30 Uhr und
von 16:30 bis 18:30 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Mehr auf www.satteins.bvoe.at und Facebook.

Liebe Seniorinnen und Senioren

Nachdem wir am 14. September unsere Seniorenstube endlich wieder öffnen konnten, treffen wir uns wieder regelmäßig jede zweite Woche jeweils um 14 Uhr im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein. So auch am:

Dienstag, 12. Oktober

Dienstag, 26. Oktober

Dienstag, 9. November - internes Preisjassen

Dienstag, 23. November

Es gelten nach wie vor die 3G-Regeln.

Aktuelle Informationen bekommt ihr kurzfristig über das Walgaublatt.

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch unterhaltsame Stunden in der Seniorenstube.

Euer Seniorenstube-Team

LEBENDIGE KIRCHE

Weltmissionssonntag, 24. Oktober - Suppentag

Nach einem für uns ungewöhnlich ruhigen Jahr freuen wir uns auf den Weltmissionssonntag. Wir gestalten die Sonntagsmesse um 10:15 Uhr und laden danach die ganze Bevölkerung herzlich zu einem Suppentag ins Pfarrheim ein.

1. Adventssonntag, 28. November

Wir feiern den Beginn der Adventszeit mit der Sonntagsmesse um 10:15 Uhr und laden herzlich ein, die Adventkränze zur Segnung mitzubringen.

Nähere Hinweise entnehmen Sie aktuell dem Walgaublatt.

*Barbara, Edeltraud, Sieglinde und Silvia
für das Team Lebendige Kirche*

Wir begrüßen herzlich

diese Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:



Sonntag, 6. Juni 2021

Mia Sophie der Familie Morscher

Alexander, Thomas und Max der Familie Rogers

Samstag, 26. Juni 2021

Hannah und Moritz der Familie Wohlgenannt und Mähr

Sonntag, 4. Juli 2021

Mathilde der Familie Bechter und Dobler

Melissa Liliana der Familie Köhlmeier und Seewald

Sonntag, 1. August

Valentina Sophie der Familie Märk

Bibelabend

Wir lesen miteinander die Lesungen des kommenden Sonntags und tauschen uns darüber aus. Dadurch wird für uns das Wort Gottes lebendig und wir werden gestärkt im Glauben und in der Gemeinschaft.



Wir treffen uns jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 19:45 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrhaus. Die nächsten Abende sind am 6. Oktober und 3. November.

Pfarrvikar Gerold

Wir trauern um

diese Pfarrmitglieder, die in
Gottes Frieden heimgekehrt sind:

Elisabeth Schwald, geb. Gstrein (1939),
Außerfeld 23, verst. 24.5.2021

Siegfried Wirrer (1939), Feschgasse 7,
verst. 29.5.2021

Emma Malin, geb. Partl (1946), Schwarzenhornstraße 47,
verst. 10.6.2021

Karl Feist (1929), Außerfeld 26/4, verst. 7.7.2021

Margit Mantsch, geb. Fink (1961),
Frastanzerstraße 20, verst. 25.7.2021

Margrit Martin, geb. Ehe (1941),
Rankweilerstraße 60, verst. 27.7.2021

Brigitte Madlener (1961), Rankweilerstraße 52, verst. 24.8.2021

Christine Malin, geb. Egler (1951), Rankweilerstraße 74,
verst. 26.8.2021

Martina Amann, geb. Ammann (1928), Viola 13,
verst. 11.9.2021

Wir trauern auch um

Alfred Linher (1950), Klus 22, verst. 1.7.2021

Allmächtiger Gott,

hilflos stehen wir dem Sterben unserer Lieben gegenüber.

Es fällt uns schwer, deine Pläne zu begreifen und zu bejahen.

Der Tod ist unabänderlich.

Du aber hast deinen Sohn gesandt und ihn für uns dahingegeben.

Darum können uns weder Trübsal noch Bedrängnis,

ja nicht einmal der Tod von deiner Liebe trennen.

Erhalte in uns diesen Glauben

und führe unsere Toten zu neuem Leben.



Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 3. November um 19 Uhr

- 2020 14. Adolf Ulke (1934), Burghalden 18
18. Gertrud Dobler, geb. Vallaster (1951),
Kirchstraße 6
- 2019 17. Angelika Nigsch, geb. Konzett (1932),
Hinterspineu 3
10. Christoph Tiefenthaler (1996), Oberdorf 23
- 2018 13. Maria Schmid (1929), Fohnstraße 1
- 2016 23. Olga Schmid, geb. Hosp (1926), Eggasgaß 1
09. Erika Scheidbach, geb. Watzenegger (1941),
Augasse 33



am Mittwoch, 1. Dezember um 19 Uhr

- 2020 31. Josef Konzett (1939), Augasse 38
23. Meinrad Wild (1957), Herrengasse 20
19. Alfred Metzler (1929), Trutsch 10
01. Helene Lins , geb. Moser (1938), Augasse 23
- 2019 22. Wilfried Köchle (1952), Rönserstraße 15
- 2018 30. Edmund Madlener (1933), Trutsch 24
06. Ilga Müller, geb. Vith (1937),
Schwarzenhornstraße 24
- 2017 21. Anna Lins, geb. Meusburger (1943), Storchanest 10
- 2016 27. Roman Barwart (1946), Kirchstraße 3
21. Goswin Vith (1938), Übersaxen, Kirchstraße 28
20. Matthias Scheidbach (1981), Rönserstraße 31

*Herr, schenke unseren Verstorbenen
die Erfüllung ihrer Sehnsucht
und vollende ihr Leben in dir.
Lass sie dein Angesicht schauen.*

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag 08:30 Uhr Morgenmesse

Sonntag 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag 14:00 Uhr Tauffeier

1. Mittwoch 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen
des Monats der letzten 5 Jahre

2. Samstag 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter Aktuelle Gottesdienste.

Den Oktoberrosenkranz

beten wir jeden Sonntag, Montag und Donnerstag um 18 Uhr in der Pfarrkirche.

03.10. 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedanksonntag

10:15 Familienmessfeier zum Erntedank

14:00 Tauffeier

06.10. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
Oktober der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

09.10. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

10.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

16.10. Samstag

17:00 Firmfeier für die 1. Gruppe

18:30 Firmfeier für die 2. Gruppe

17.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

Ihre **Spende zum Weltmissionssonntag** kann steuerlich berücksichtigt werden. Tragen Sie dazu auf dem Opfersäcklein Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer ein.

24.10. 30. Sonntag im Jahreskreis -

Sonntag der Weltmission

Kirchensammlung für die Weltmission,
Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei

10:15 Sonntagsmessfeier mitgestaltet
von den Gruppen LeKi und GRACE
anschließend Suppentag im Pfarrheim

31.10. 31. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

01.11. Montag - Allerheiligen

10:15 Festtagsmessfeier musikalisch mitgestaltet
vom Kirchenchor

14:00 Totengedenken auf dem Friedhof
musikalisch mitgestaltet vom Musikverein

02.11. Dienstag - Allerseelen

19:00 Messfeier musikalisch mitgestaltet
vom Frauenchor

03.11. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
November der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

07.11. 32. Sonntag im Jahreskreis - Seelensonntag

10:15 Sonntagsmessfeier musikalisch
mitgestaltet vom Musikverein

14:00 Tauffeier

13.11. Samstag

Kirchensammlung der Caritas für Menschen in Not

19:00 Sonntagvorabendmesse

14.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

Kirchensammlung der Caritas für Menschen in Not

10:15 Sonntagsmessfeier

21.11. Christkönigssonntag

10:15 Wortgottesfeier

28.11. 1. Adventssonntag

10:15 Sonntagsmessfeier mit Adventkranzweihe,
mitgestaltet von den Gruppen LeKi und GRACE

01.12. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
Dezember der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

Öffnungszeiten während des Jahres

Dienstag und Freitag jeweils 9-10 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können
auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

Pfarrvikar Gerold Reichart ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im
Pfarrbüro und telefonisch unter 0676 832408232 erreichbar.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch



Messfeier im Schäflegarten anlässlich des Dorffestes
am 12. September 2021 (Foto: Sabine Hosp)

Neue Ministrant/innen

Derzeit läuft eine Schulung für neue Ministrantinnen und Ministranten. Sie werden von Daniel Gsteu und Vikar Gerold in Gruppenstunden und Proben auf ihren Dienst am Altar vorbereitet.



Aufnahme neuer Ministrant/innen 2021
(Foto: Robert Schachenhofer)



Ministrantenausflug
zum Skyline Park
9.9.2021